

KURZPRÜFBERICHT

zur Durchführung von Prüfungen der wasserdichten Anschließbarkeit von Viega-Abdichthülsen an Verbundabdichtungen unter Fliesen

- Gegenstand: **Viega-Abdichthülsen (Modell 1517)** mit dazugehörigem Baustopfen (Modell 1517.1) für Viega-Wandscheiben mit ½"-Gewinde
- Auftraggeber: Viega GmbH & Co. KG
Ennester Weg 9
57439 Attendorn
- Auftragsnummer: 92572001.001
(ausführlicher Untersuchungsbericht Nr. 9257/20 vom 02.06.2021)
- Prüfgrundlagen: a) ETAG 022 – Teil 1
- Anhang F: Wasserdichtheit an Durchdringungen und anderen Details von Wänden in Nassräumen mit biegsamem Untergrund
b) Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen – Teil 1 (PG-AIV-F)
- Bestimmung der Wasserdichtheit im Einbauzustand
- Prüfungsvorbereitung: In Anlehnung an die für die Prüfung von Abdichtungen geltenden vorgenannten Prüfverfahren wurden zu a) Prüfplatten und zu b) ein Prüfbecken mit einer flüssig zu verarbeitenden Abdichtung (Dispersionsabdichtung) versehen. Zur Simulation von Rohrdurchdringungen waren die Prüfplatten (jeweils 1 x) und das Prüfbecken (5 x) zuvor durchbohrt und in die Bohrungen Viega-Abdichthülsen samt der zugehörigen Komponenten eingestellt worden. Der Anschluss der Abdichtung an die Viega-Abdichthülsen wurde unter Verwendung verschiedener Dehnzonenmanschetten ausgeführt, die in den ersten Auftrag der Abdichtung eingelegt und mit dem zweiten überarbeitet wurden. Anschließend wurden die vorbereiteten Prüfkörper über 28 Tage im Laborklima gelagert.
- Prüfungsdurchführung: a) Belastung durch Heiß-/Kaltwasser-Bebrausungsvorgänge mit
- Heißwasser 60 °C ± 3 für 60 Sekunden
- Pause für 60 Sekunden
- Kaltwasser (10 ± 3)°C für 60 Sekunden
- Pause für 60 Sekunden
Der Zyklus wurde 1.500 mal wiederholt (100 Stunden).

- Seite 1 von 2 -

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich auf das geprüfte Material.
Veröffentlichungen und Vervielfältigungen des Prüfberichtes nur in ungekürzter Form gestattet.



- Institut für Wand- und Bodenbeläge -
SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E.V.

Im Langen Felde 4, 30938 Burgwedel · Telefon (051 39) 99 82-0 · Telefax (051 39) 99 82-40 · E-Mail: info@saeurefliesner.de
Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS akkreditierte Prüfstelle. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde D-PL-18372-01-00 aufgeführten Bereiche. Vom DIRT nach LBO unter der Kenn-Nr. NDS 20 anerkannte und nach ELL-BauPVO notifizierte Stelle NR 1212



An jedem Tag während der Prüfungsdurchführung wurde morgens und abends sowie nach Beendigung der Zyklen die Feuchtigkeit der Gipskartonplatten elektronisch hinsichtlich gegebenenfalls auftretenden Differenzen der Feuchtigkeitsgehalte gemessen und die Prüfkörper visuell auf Anzeichen von Wasseraustritt oder Durchfeuchtung untersucht.

b) Befüllung des Beckens mit Wasser (H = 20 cm) über 28 Tage mit täglicher visueller Kontrolle hinsichtlich des Eindringens von Feuchtigkeit in die Holzkonstruktion oder des Austritts von Wasser.

Prüfergebnisse:

a) Wasseraustritt oder ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Prüfplatten wurde weder visuell noch durch elektronische Messungen festgestellt.

b) Ein Austreten von Wasser aus dem Becken oder ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Beckenkonstruktion wurde über den gesamten Belastungszeitraum nicht festgestellt.

Auswertung/
Bewertung:

Die Prüfplatten und das Prüfbecken, mit den die Abdichtung durchdringenden Viega-Abdichthülsen (Anschluss an die Abdichtung mittels Dehnzonenmanschetten) zeigten sich sowohl gegenüber der Beanspruchung durch Bebrausung (1.500 Zyklen heiß/kalt) als auch bei Belastung über 28 Tage mit aufstehendem Wasser (H = 20 cm) als wasserdicht und somit widerstandsfähig gegen die aufgetragenen Wasserbelastungen.

Die durchgeführten Untersuchungen dienen üblicherweise als wesentliche Prüfteile zur Bewertung der Wasserdichtheit von Abdichtungen und werden im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises zur Erlangung einer Europäischen Technischen Zulassung (ETA) auf der Basis der ETAG 022 oder eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) auf der Grundlage der Prüfgrundsätze für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten (PG-AIV) durchgeführt. Entsprechend geprüfte und danach als wasserdicht befundene Abdichtungssysteme können unter Beachtung gegebenenfalls bestehender materialproduktgruppenbezogener Beschränkungen in sämtlichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden, die in der DIN 18534-1 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze“ (Stand Juli 2017) durch die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I bezeichnet sind.

SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E. V.

Institut für Wand- und Bodenbeläge
Der Geschäftsführer


Dipl.-Ing. Friedrich Höltkemeyer



Großburgwedel, 02.06.2021
Hö/ed

- Seite 2 von 2 -

Das Untersuchungsergebnis bezieht sich auf das geprüfte Material.
Veröffentlichungen und Vervielfältigungen des Prüfberichtes nur in ungekürzter Form gestattet.



– Institut für Wand- und Bodenbeläge –
SÄUREFLIESNER-VEREINIGUNG E.V.

Im Langen Felde 4, 30938 Burgwedel · Telefon (0 51 39) 99 82-0 · Telefax (0 51 39) 99 82-40 · E-Mail: info@saeurefliesner.de
Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS akkreditierte Prüfstelle. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde D-PL-18372-01-00 aufgeführten Bereiche. Vom DIBt nach IBC unter der Kenn-Nr. NDS 20 anerkannte und nach EUL-BauPVO notifizierte Stelle NR 1212

